

Jung von Matt/Limmat: Golf-Kur in Graubünden.

Der renommierte Facharzt und ehemalige Chefarzt von Swiss Olympic, Dr. med. Beat Villiger, beweist in seiner neusten Studie, dass Golfen gesund macht – und Golfen in Graubünden noch gesünder. Deshalb lancieren der Bündner Golfverband mit Graubünden Ferien und Jung von Matt/Limmat die Bündner Golf-Kur.

MEDIENMITTEILUNG, 20.07.2018

Dr. med. Beat Villiger, langjähriger Präsident der Schweizer Sportmediziner, legt in seiner Studie «Golfen ist gesund. Golfen in Graubünden ist noch gesünder» den positiven Einfluss von Golf auf die Gesundheit dar. Eine anerkannte schwedische Studie mit über 300'000 Golfprobanden zeigte bei Golfern eine um fünf Jahre verlängerte Lebensdauer gegenüber Nicht-Golfern. Dr. med. Beat Villiger streicht zudem die zahlreichen gesundheitlichen Vorzüge von Graubünden hervor. Dazu gehört unter anderem die allergen- und schadstoffarme Luft: Graubünden ist das einzige Gebiet der Schweiz, das einen positiven Gesundheitseffekt bei Gesunden und eine heilende Wirkung bei Kranken mit Asthma, Pollenerkrankungen und Hautleiden vorweisen kann. Des Weiteren verstärken der reduzierte Luftdruck der mittleren Höhe und die hügeligen Golfplätze den gesundheitsfördernden Trainingseffekt bei gleichem zeitlichen Aufwand im Vergleich mit Standorten im Unterland.

Golf-Präparat gegen Stress und Unterland-Überdosis

Um den positiven Gesundheitseffekt von Golfen in Graubünden zu unterstreichen, ruft Graubünden Ferien darum zur Buchung einer Golf-Kur auf. Als Begleitmassnahme empfohlen wird die Verwendung des Bündner Golf-Präparats. Dies ist eine 6er-Packung Golfbälle mit dem Logo von Graubünden Golf, die einer Medikamentenpackung nachempfunden ist. Das Golf-Präparat wurde eigens für die Kampagne kreiert und ist in den Bündner Golf-Clubs und online im graubünden-Fanshop für 29 Franken erhältlich. Wie es sich für ein echtes Medikament gehört, warnt eine Packungsbeilage u. a. vor Überdosierung (Muskelkater) oder Nebenwirkungen (häufiger Gebrauch des Begriffs «Huara guat»).

Drei Kurzfilme mit den Sympathieträgern Gian und Giachen runden die Kampagne ab. Die beiden Steinböcke kommentieren in gewohnt vorlauter Weise die Eigenheiten dreier Golfer auf dem Bündner Golfplatz Brigels. In allen drei Filmen werden gesundheitliche Vorzüge von Golfen hervorgehoben: Tiefenentspanntes Rechen des Bunkers, Rückenübungen beim Suchen des Golfballs im Rough oder das Entspannen der Augen ob des wunderbaren und einmaligen Bündner Bergpanoramas.

Alle Infos zum Golf-Präparat unter: www.graubuenden.ch/golf

Studie, Packungsbeilage und Bildmaterial

<http://share.jvm.ch/C8VtY>

3 Online-Filme

«Auge-Entspanner»: <https://www.youtube.com/watch?v=6tadbufGgBc>

«Ballsuech-Brüggli»: <https://www.youtube.com/watch?v=9r9UF3lfxK8>

«Zen-Bunker»: <https://www.youtube.com/watch?v=QVVVoGEd-8KA&t>

JUNGvMATT

Verantwortlich beim Bündner Golfverband

Pius Achermann (Präsident), Leonie Liesch (Direktorin Chur Tourismus), Nicole Hemmi (Projektleiterin Marketing Arosa Tourismus), Katherina Desch (Leitung Sekretariate, Sales & Marketing Golfclub Engadin), Eva Stöcklin (Managerin Golfclub Davos)

Verantwortlich bei Graubünden Ferien

Clemens Bartlome (Leiter Produkt- & Erlebnismarketing), Marc Held (Projektleiter Enavant Grischun), Roland Signer (Corporate Communication), Thalia Wünsche (Experience PR)

Verantwortlich bei Jung von Matt/Limmat

Adrian Merz, Alain Eicher (Creative Direction), Lukas Amgwerd, Maren Beck (Text), Lukas Frischknecht, Lukas Wietlisbach (Art Direction), Michel Nellen (Beratung & Media Relations), Marie Vuilleumier (Beratung), Amina Elmallawany, Fabrizio Rutishauser (DTP/Bildbearbeitung), Pepe Kägi (Produktion), Dennis Lück (Chief Creative Officer)

Externe Partner

Rocket Film GmbH (Filmproduktion), Sébastien Kühne (Regie), Claudio Zuccolini, Sergio Greco (Sprecher Gian & Giachen), Jingle Jungle AG (Ton)